

Umfrage

Was und wie lernen Sie im Sommersemester 2020?

Studierendenbefragung des Instituts für Technische Bildung und Hochschuldidaktik, der Hamburg Open Online University HOOU@TUHH und dem Zentrum für Lehre und Lernen zur Lehre im Sommersemester 2020

Umfragezeitraum: 26.05.2020 bis 05.06.2020

Art der Befragung: Online-Befragung mit der Software „LimeSurvey“

Angeschrieben wurden die Studierenden über den zentralen Studierendenverteiler

Teilnehmende insgesamt: 717

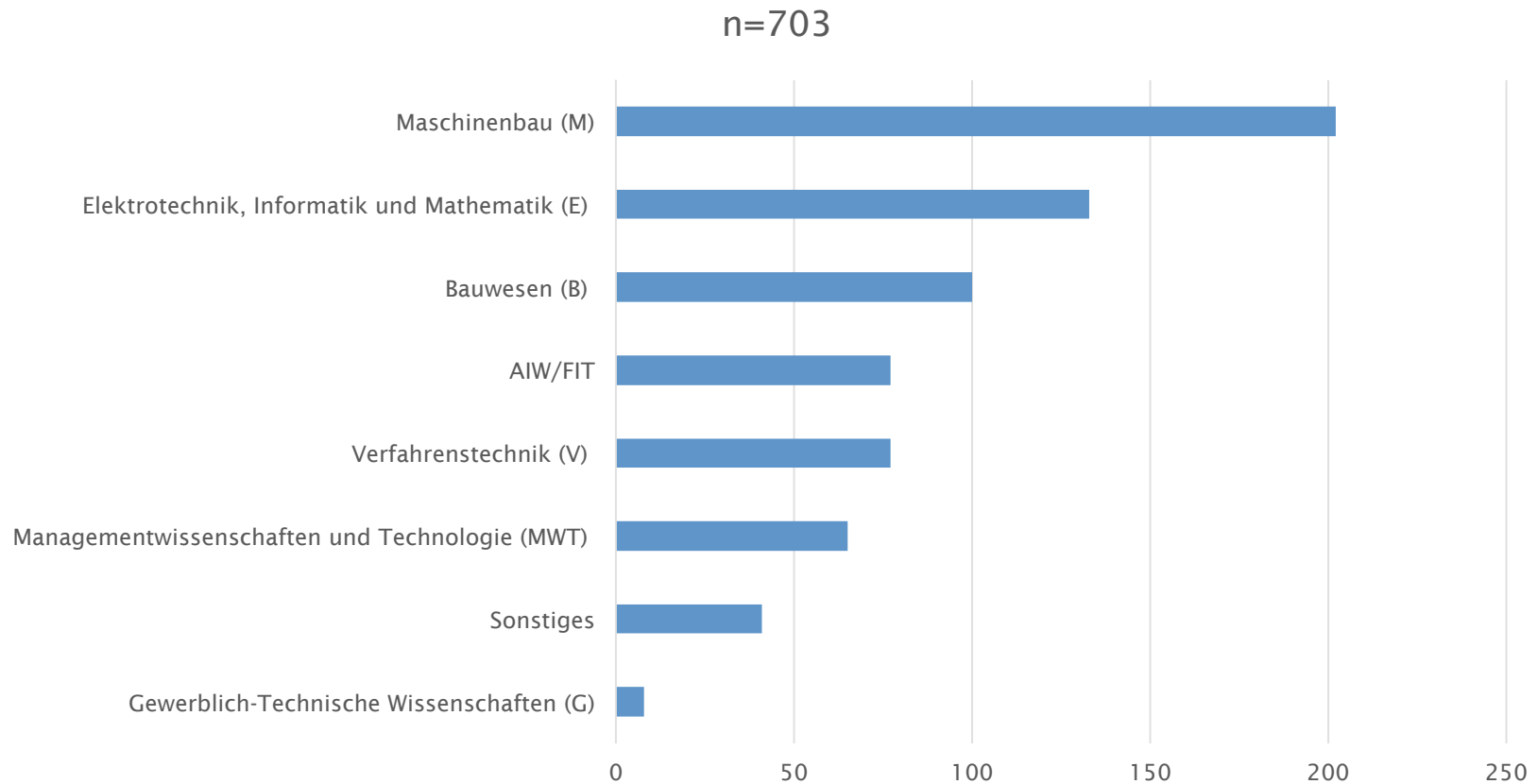
Vollständig beantworteter Fragebogen: 475

Liebe Studierende,

die Technische Universität Hamburg steht wie alle Hochschulen vor der unerwarteten Herausforderung, das Sommersemester 2020 mit möglichst geringem physischen Kontakt zu gestalten. Dafür haben alle Beteiligten an der TUHH Lösungen gestaltet und nutzen verschiedene digitale Möglichkeiten. Um strukturiert nachzuvollziehen, wie Lehre im Sommersemester 2020 an der TU gestaltet wird und wie Ihre aktuellen Lernsituationen und Ihre bisherigen Erfahrungen sind, haben wir unter Einbeziehung der Vorstände der Fachschaften eine anonyme Umfrage entworfen. Wir planen eine weitere zum Ende des Sommersemesters. Um unsere Erfahrungen für die Zukunft der Lehre zu nutzen und Ihnen auch im Sommersemester 2020 ein gutes Studieren zu ermöglichen, würden wir uns freuen, wenn Sie an dieser ersten Umfrage bis zum 05.06.2020 teilnehmen.

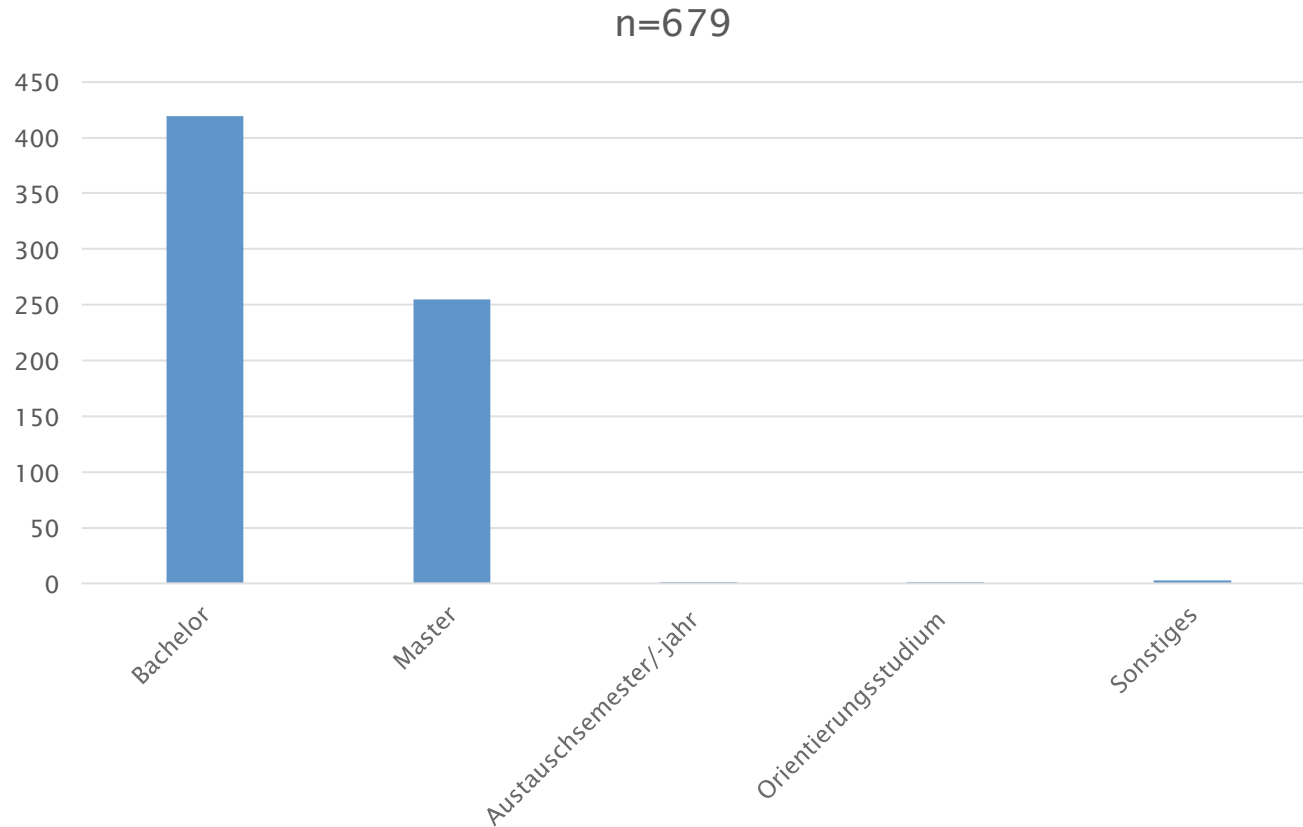
Die Befragung ist freiwillig und anonym. Eine Auswertung auf Einzelfallebene findet nicht statt.

An welchem Studiendekanat/-bereich ist Ihr Studiengang angesiedelt?



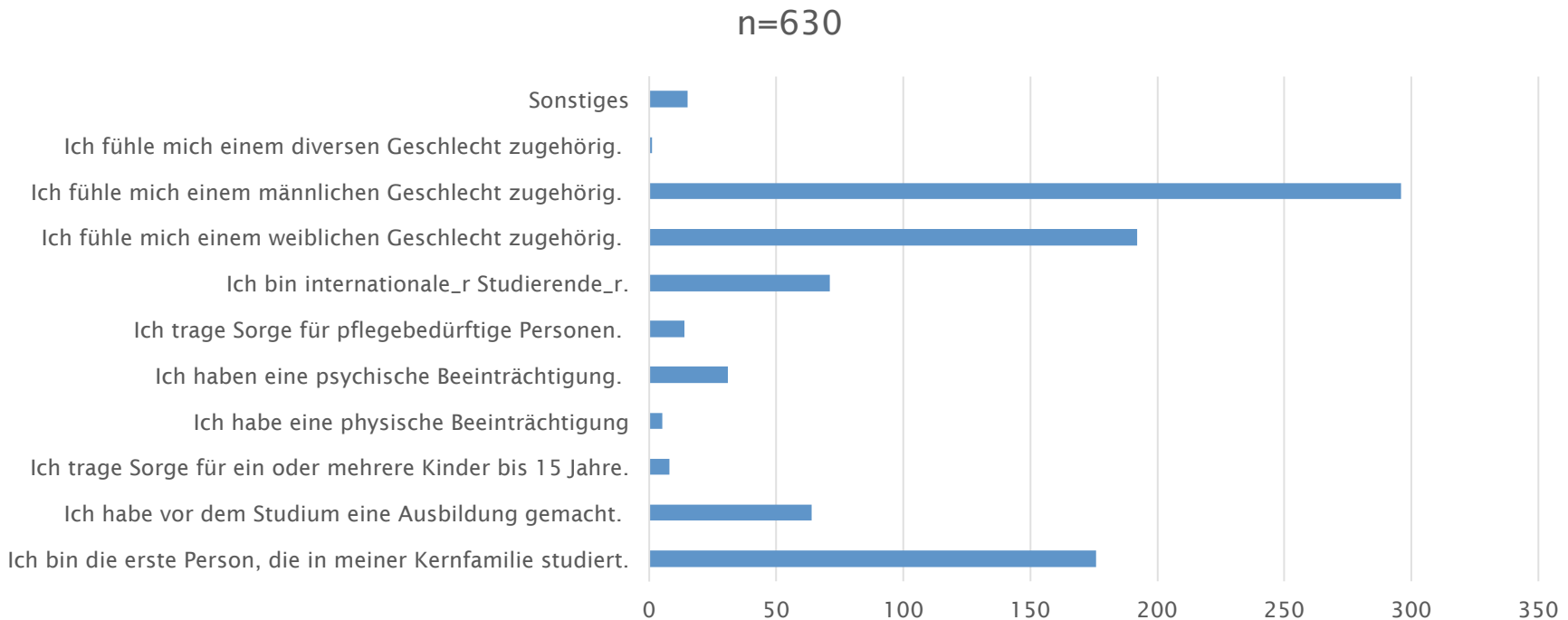
Sonstiges: Studienfächer oder -gänge

In welchem Studienabschnitt befinden Sie sich?



Sonstiges: Vorbereitungssemester, zwischen Bachelor und Master, SVS
Kenntniserwerb

Was möchten Sie mit uns teilen? (Mehrfachauswahl)



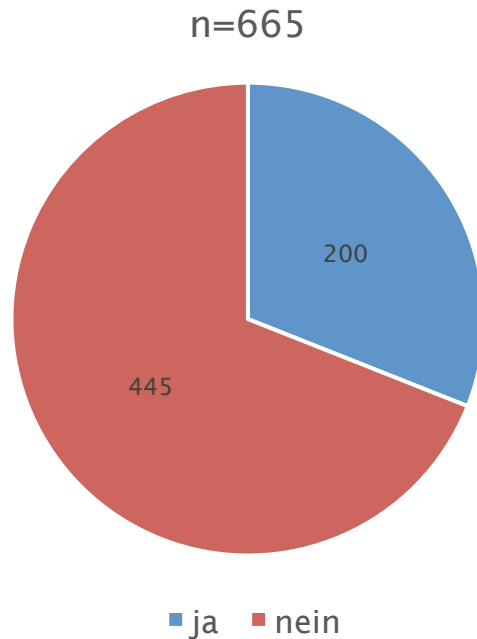
→ 22 haben Sorgepflichten

→ 31 haben psychische Beeinträchtigungen

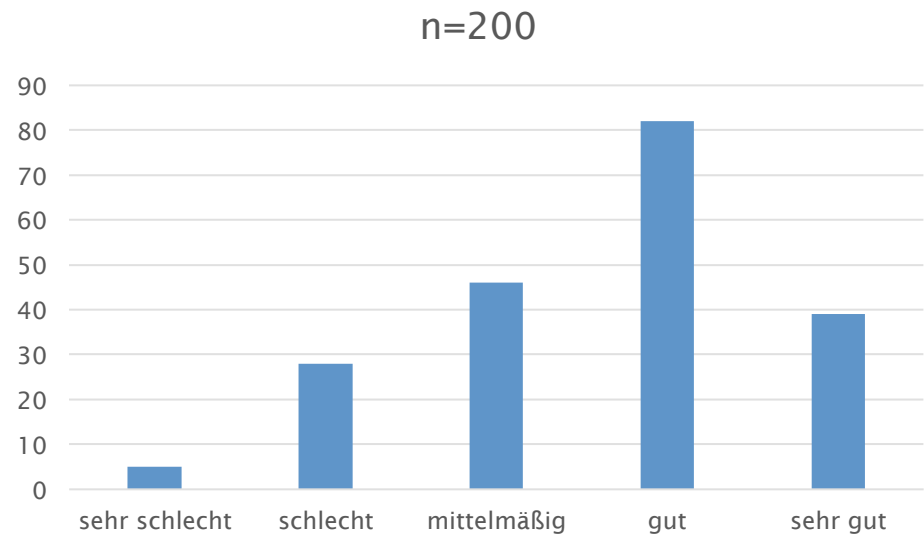
→ 177 sind Erststudierende in Familie → zusammen mit Ausgebildeten 241
„Nicht-Traditionelle-Studierende“

Sonstiges: Berufliche Belastung/ Duales Studium, Alter, Migrationshintergrund/ Erste Person, die in Kernfamilie in Deutschland studiert, Akademischer Familienhintergrund, Familienangehörige mit psychischen oder physischen Beeinträchtigungen, Mitbewohner_in, die auch das digitale Lehrangebot der TUHH nutzt

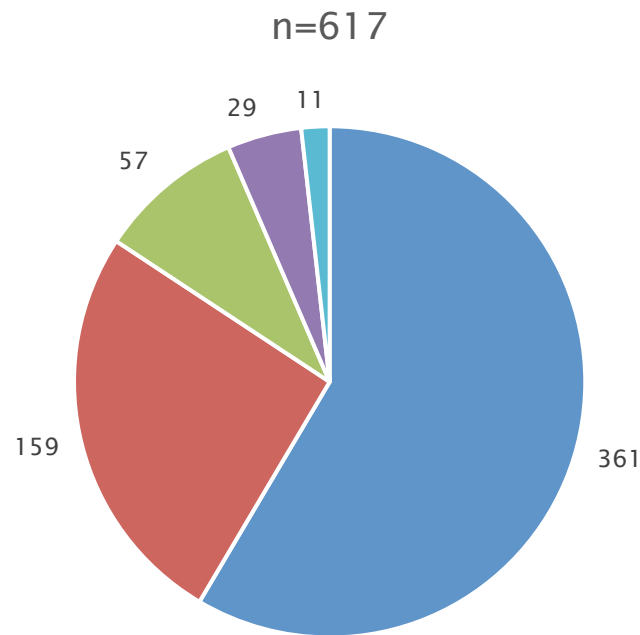
Haben Sie in der Vergangenheit, vor dem SoSe 2020, schon einmal an einer online gestützten Lehrveranstaltung teilgenommen?



Wie bewerten Sie Ihre Erfahrungen?



Meine technische Ausstattung zu Hause reicht aus, um mein Studium online gut zu bewältigen.



■ stimme voll zu

■ stimme eher zu

■ stimme teilweise zu

■ stimme eher nicht zu

■ stimme gar nicht zu

Inwiefern stimmen Sie auf einer Skala 1 – 5 folgenden Aussagen zu...?

Gute räumliche Situation, Persönliche und soziale Umstände sowie gute Verfügbarkeit der Informationen zum Studium
→ 70% der Studierenden stimmen voll oder eher zu; **11-14%** stimmen eher nicht oder gar nicht zu

In dieser extremen Situation muss auch ich Nachteile wie ein verlängertes Studium in Kauf nehmen.
→ 33% der Studierenden stimmen nicht oder eher nicht zu; **45%** stimmen voll oder eher zu

Die derzeitige Situation sollte uns Anlass geben, einmal grundsätzlich über die Lehre und deren Verbesserungspotenzial nachzudenken.
→ **84%** der Studierenden stimmen voll oder eher zu

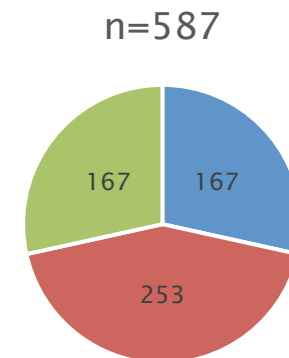
Die große Mehrheit der Studierenden verfügt über

- Smartphone
- Desktop oder Notebook
- Webcam
- Stabile Internetverbindung
- Headset

Die Mehrheit der Studierenden besucht gleich viele Lehrveranstaltungen.

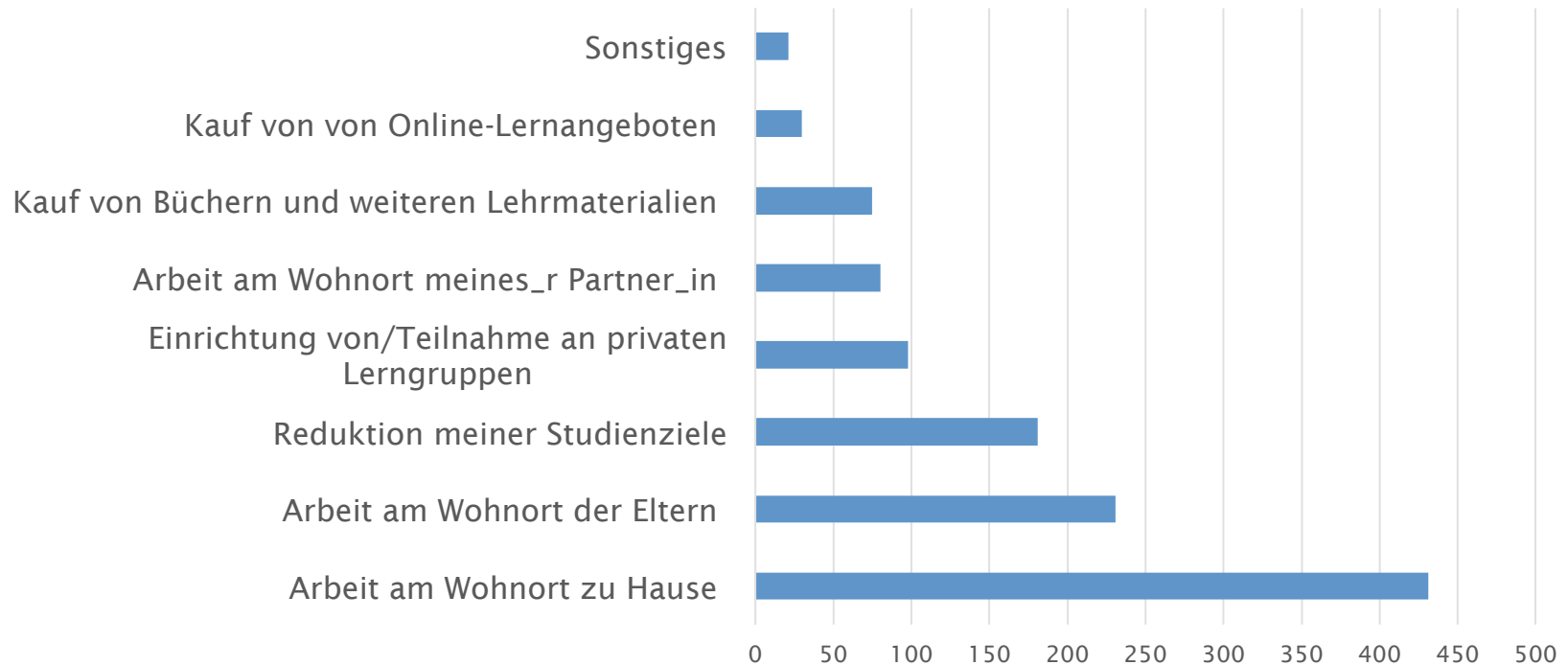
Eher mehr: 1,5 – 4 Stunden Fahrtzeit gespart, Videoaufzeichnungen erleichtern Teilnahme

Eher weniger: Kinder (eigene oder Geschwister), Konzentration, praxisbezogene LV fallen aus



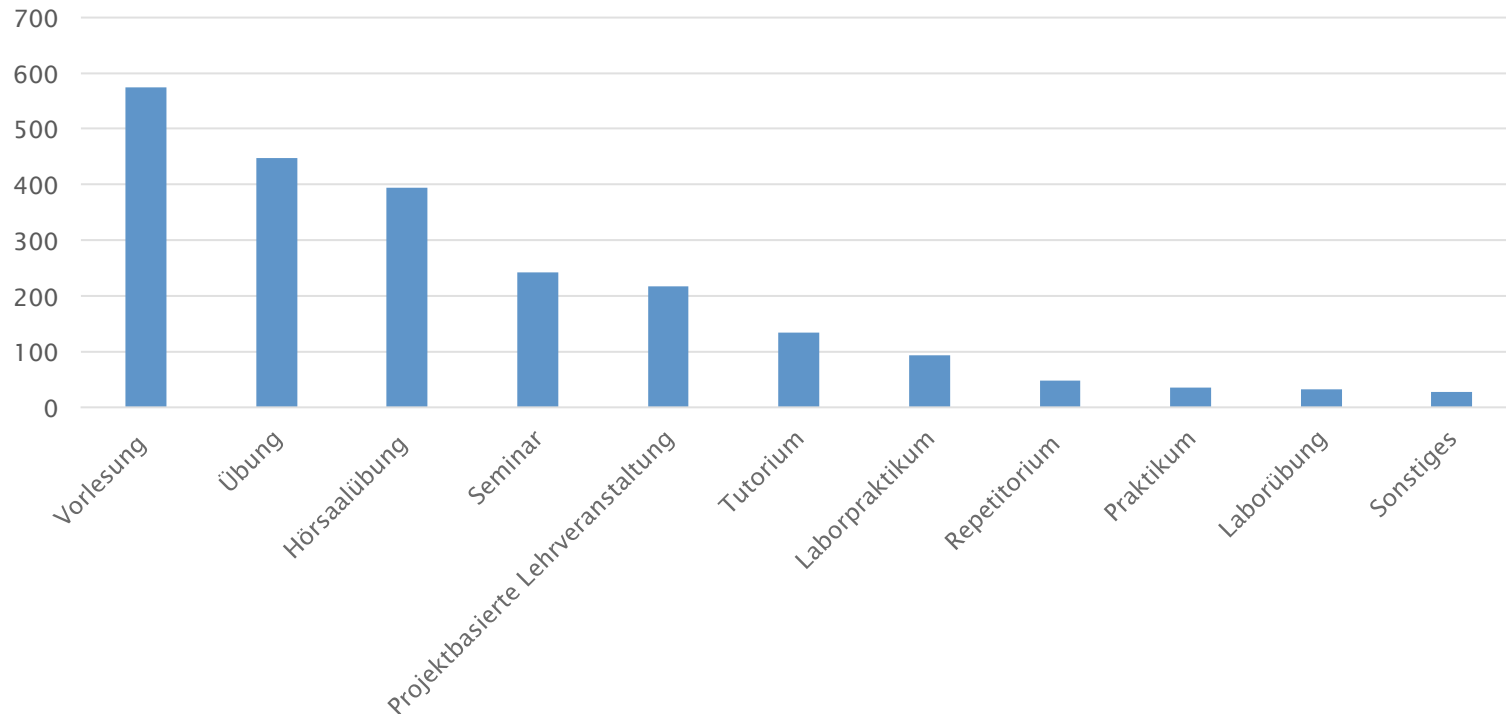
- eher mehr Lehrveranstaltungen
- gleich viele Lehrveranstaltungen
- eher weniger Lehrveranstaltungen

Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie angesichts der Ausbreitung des Coronavirus hinsichtlich Ihres Studiums ergriffen?



- 36 Studierende haben keine der Maßnahmen ergriffen
- 16 wollten eine dieser Maßnahmen ergreifen, konnten aber nicht
- 5 Studierende berichten unter „Sonstiges“ von einer Erhöhung der Studienziele/Mehrleistung aufgrund der Zeitersparnis

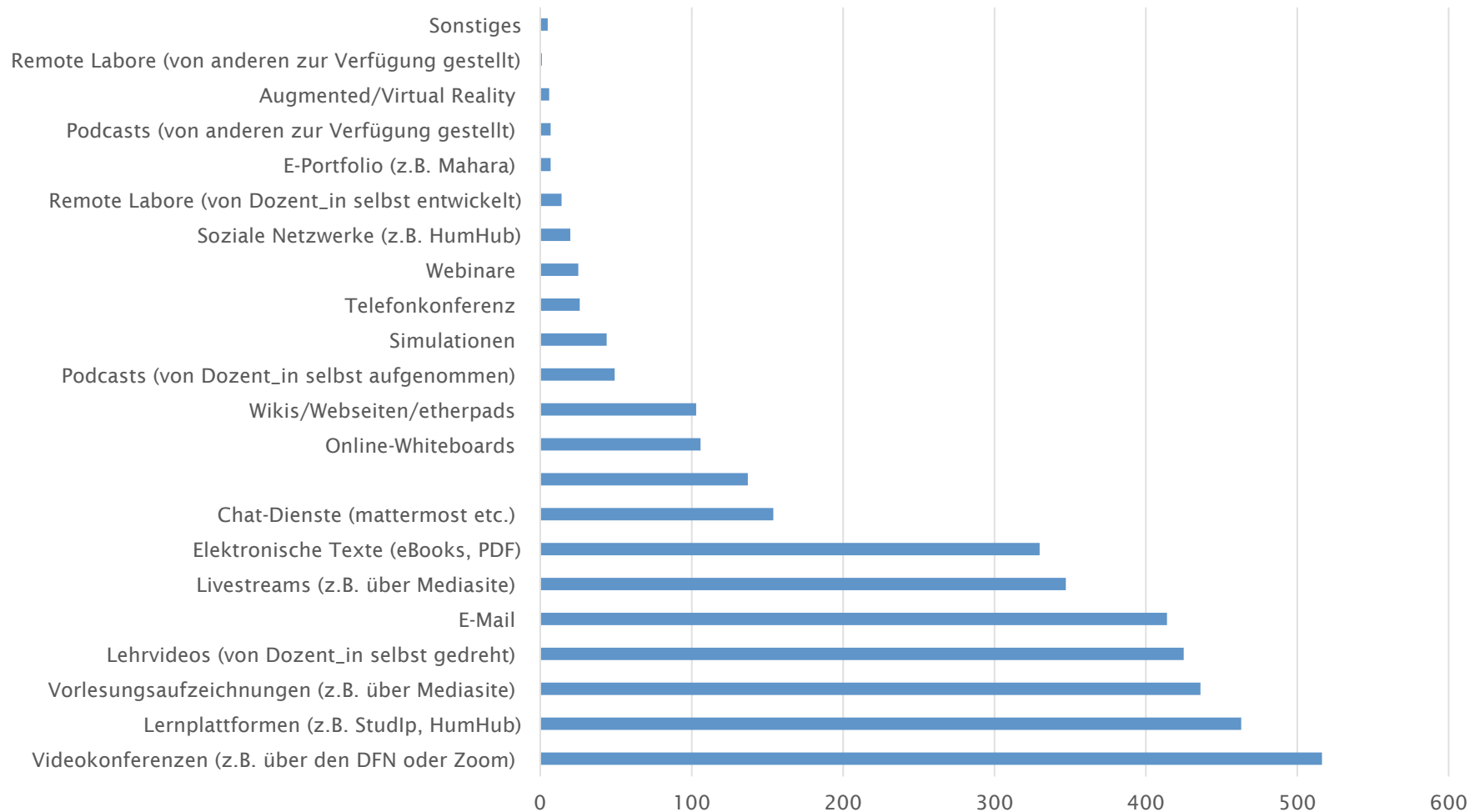
An welchen Lehrveranstaltungsformaten nehmen Sie im Sommersemester 2020 teil?



Sonstige (Auswahl):

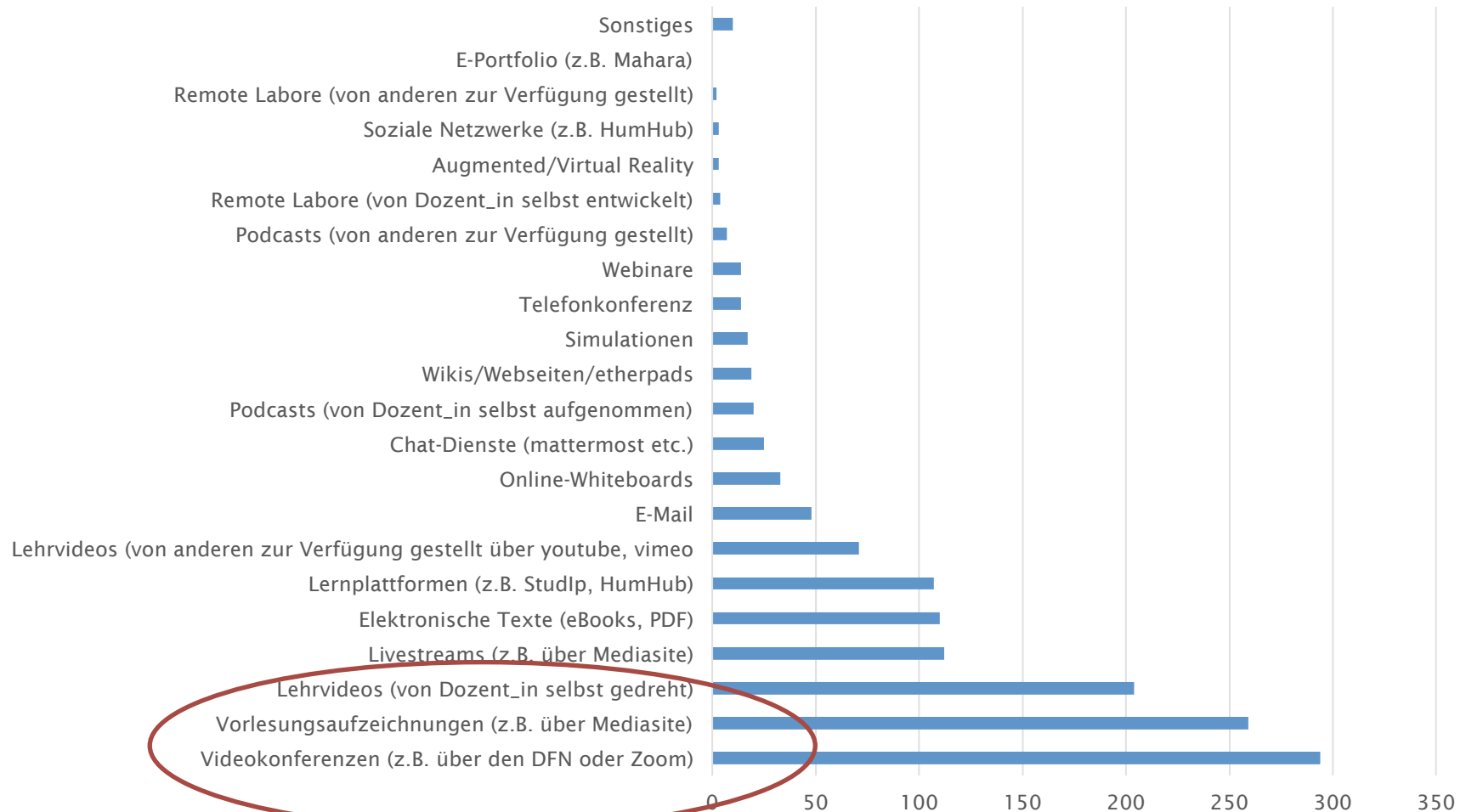
- 12 Studierende schreiben Bachelor-/Master- oder Projektarbeit
- 6 machen einen Sprachkurs
- jeweils 2 besuchen PBL bzw. NTA

Welche technischen Lösungen werden in Ihren Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2020 eingesetzt? (Mehrfachauswahl)



Sonstiges: Discord, Befragungstools (2x menti, 2x turning point)

Welche technischen Lösungen helfen Ihnen beim Lernen am meisten? (Mehrfachauswahl)



→ E-Portfolio wurde nur von 7 Studierenden genannt und von niemandem als hilfreich beim Lernen bewertet

Welche technischen Lösungen helfen Ihnen beim Lernen am meisten?

(1) Videokonferenzen (n=294)

Fragen können direkt gestellt werden: *Wenn ich die Webcam ausmache, kann ich mich eher dazu bringen etwas (kritisch) nachzufragen.*

Direkte Diskussion/Austausch und Erklären sind möglich: *Fragen stellen, diskutieren etc. teilweise noch niederschwelliger als im physischen Setting.*

Gruppenarbeit (Break-out-Rooms) ist möglich: *Soziales Umfeld, man lernt nicht nur alleine sondern mit anderen zusammen.*

Erzeugen Präsenzgefühl durch Sehen: *Gibt einem das Gefühl von Vorlesung. I feel at least more connected with this way.*

Geben Struktur im Alltag: *Struktur im Alltag und gesteigertes Pflichtbewusstsein zur Veranstaltung zu erscheinen und präsent zu sein.*

Welche technischen Lösungen helfen Ihnen beim Lernen am meisten?

(1) Videokonferenzen (n=294)

Wenn diese interaktiv mit Abstimmfragen oder Freitextfragen gespickt sind, der Vortragende den Chat im Auge behält für die Leute, die kein Mikro haben, der Vortragende von sich aus Sprechpausen macht, in denen man eine Frage stellen kann oder sogar explizit nach Fragen fragt. Am besten ist allerdings hier eine Kombination mit Vorlesungsaufzeichnung, da zwischendurch immer kurz die Verbindung bei einzelnen Leuten abreißen kann, die dann das Nachsehen haben.

→ Zusammenhang mit Funktionen des Tools und Didaktik

Welche technischen Lösungen helfen Ihnen beim Lernen am meisten?

(2) Vorlesungsaufzeichnungen (n=259)

Eigenes Tempo: Höhere Wiedergabegeschwindigkeit bei einfachen Passagen, Pausieren und mehrmaliges Abspielen bei schwierigen

Eigene Zeiteinteilung: Jederzeit abrufbar, nicht an Vorlesungszeiten gebunden (Dauer der Verfügbarkeit)

Wiederholen/Nachholen: ...können zum einen helfen Vorlesungen nachzuarbeiten, aber auch überhaupt an der Veranstaltung teilzunehmen, obwohl die Vorlesung verpasst/ aufgrund von Überschneidungen mit anderen Vorlesungen etc. nicht wahrgenommen werden kann.

Didaktische Überlegungen:

...keine Fragen stellen zu können, keinerlei Struktur im Alltag und teilweise von unglaublich schlechter Qualität

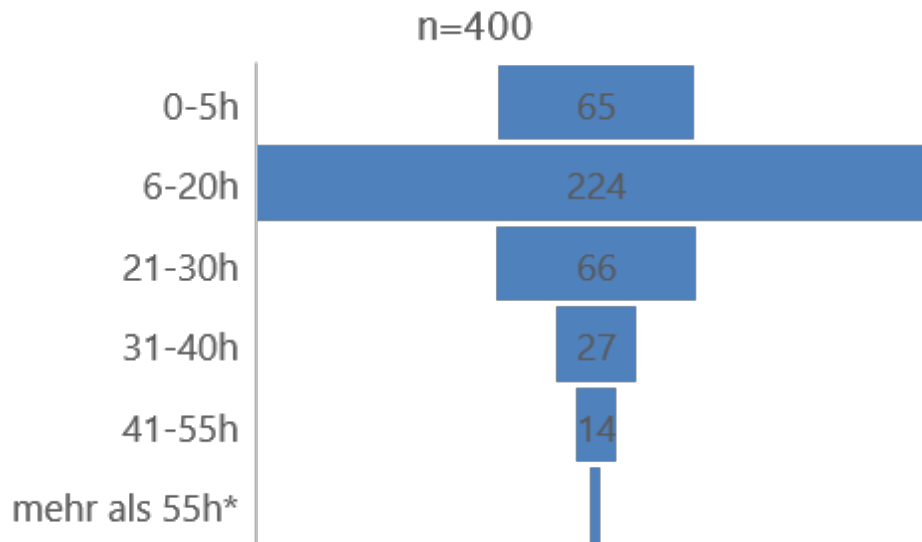
Welche technischen Lösungen helfen Ihnen beim Lernen am meisten?

(3) Lehrvideos (von Dozent_in aufgezeichnet) (n=204)

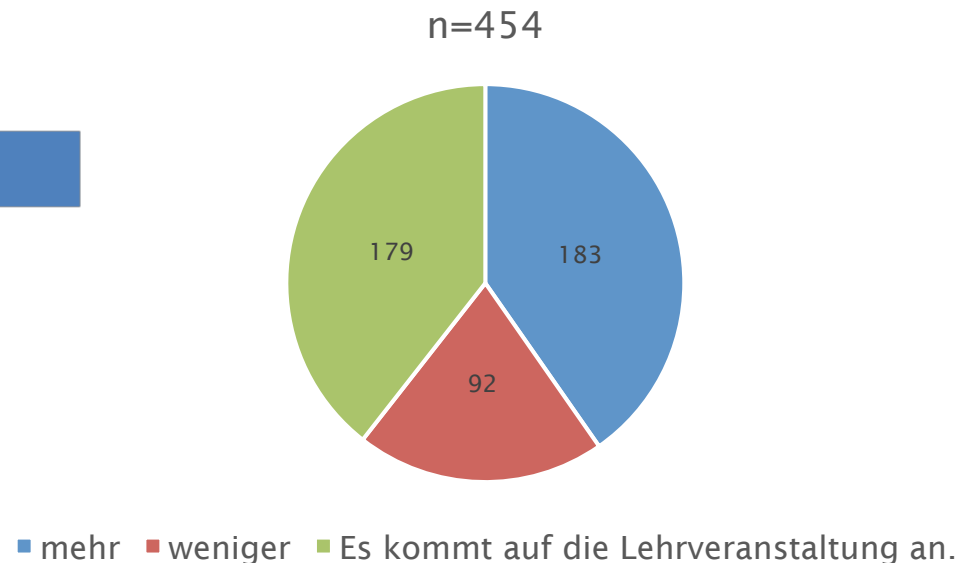
- Eigenes Tempo
 - Eigene Zeiteinteilung
 - Wiederholen/Nachholen
- Kaum wahrgenommener Unterschied Aufzeichnung –
Lehrvideos: *Gleich wie Vorlesungsaufzeichnung. Warum ist das eine eigene Rubrik?*

Finde ich super, Inhalte sind in kleine Häppchen aufgeteilt und man kann sich den Stoff selber einteilen. VL findet im wöchentlichen Wechsel zwischen Zoom und ILIAS statt.

Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche außerhalb von Online-Präsenz-Terminen für das Selbststudium auf?



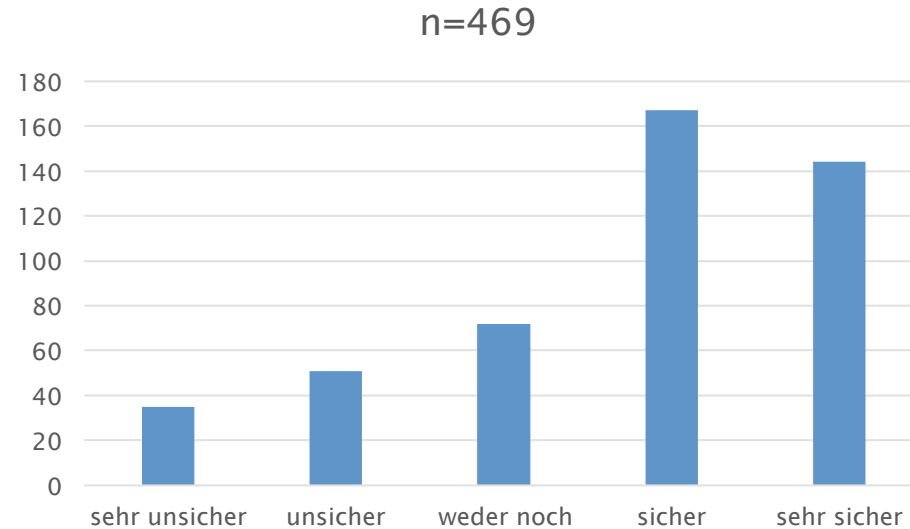
Wenden Sie mehr oder weniger Zeit für das Selbststudium auf als in entsprechenden Präsenzveranstaltungen?



*inkl. 1x Bachelorarbeit

Problem: Manche haben keine Präsenzzeit, Aufwand Selbststudium variiert im Semester

Wie sicher fühlen Sie sich im Umgang mit den angebotenen digitalen Medien in Ihren Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2020?



66 % der Antworten zeigen, dass sich die Studierenden sicher bis sehr sicher im Umgang mit den angebotenen digitalen Medien in ihren Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2020 fühlen.

Was sind Hoffnungen oder Befürchtungen für Ihre Lehrveranstaltungen und Ihr Studium im Sommersemester 2020?

Hoffnung, dass die Hochschule endlich erkennt wie wichtig Digitalisierte Lehre ist - das was wir hier machen, konnten Finnische Hochschulen schon vor 10 Jahren.

Unkomplizierte Software (Moodle ist um ein vielfaches besser als StudIP), Vorlesungsaufzeichnungen für alle Fächer, und vor allem entsprechende Ausstattung und Schulung für die Dozenten, damit nicht jeder Dozent sich das selber beibringen muss (zugegeben, einige sind fälschlicherweise der Meinung gut in der Lehre zu sein, und keine Hilfe zu brauchen).

Schlechtere Lernerfolge/schlechtere Prüfungsleistungen: „...dass die *Anforderungen der Prüfungen* unrealistisch im Verhältnis zur Möglichkeit der Wissensvermittlung sind. Ich fühle mich derzeit *extrem schlecht darauf vorbereitet* die ‚vermittelten‘ Inhalte selbst anzuwenden. Es fehlen zusätzliche Möglichkeiten zur *Selbstüberprüfung* (z.B. zusätzliches Übungsmaterial, online Testate usw.)“

- Fehlende Lerngruppen/Fragemöglichkeiten
- fehlende Motivation/Selbstdisziplin/Konzentrationsmöglichkeiten
- “soziale Verarmung“

Schlechte Koordination: „...dass ich nicht alle Klausuren schreiben kann, bevor ich mein Auslandssemester antrete. Man hat schlauerweise 2 Klausuren in den Oktober verlegt. ... Ein Großteil meiner Kohorte geht ins Ausland. Auslandsunis fangen in der Regel im September an.“

- Hoher Workload
- Parallele Termine
- Unsicherheit über Art der Prüfung
- Unübersichtlichkeit der Informationen/digitalen Räume

Studienverlängerung/-abbruch:

„Ich hoffe mein Studium dieses Semester abschließen zu können, habe aber die Sorge, dass das nichts wird. Einerseits, weil ich sehr viel zu tun habe und andererseits, weil ich nicht weiß wie ich an einen Praktikumsplatz bei der momentanen Situation kommen soll, da viele Betriebe momentan keine Praktikanten nehmen. Das Praktikum brauche ich für den Studienabschluss. Da ich aufgrund der Corona Krise meinen Nebenjob verloren habe, habe ich Geldsorgen und kann es mir nicht erlauben ein Semester länger zu studieren.“

- Ausfall Lehrveranstaltungen/(Labor)praktika
- Ausfall Prüfungen

Zukünftiger Einsatz (qualitativ guter und studierendenzentrierter) digitaler Lernangebote

„Ich hoffe, dass es weiterhin so viele online Möglichkeiten auch in den folgenden Semestern geben wird, da dies sehr praktisch und zeitsparend ist.“ (v.a. Vorlesungen)

“I hope that all of my teachers will eventually start posting recorded lectures and having optional Q&A Zoom sessions as well as answering questions on StudIP. I also hope that this option will remain available for the rest of my studies.”

Rücksicht bei Prüfungsgestaltung/Kann-Regelungen: „...nicht bestandene Nachschreibprüfungen nicht als Fehlversuch zu werten, da die Vorbereitung neben dem vollen Stundenplan zwangsläufig zu kurz kommt und Ergebnisse mit normalen Prüfungen nicht vergleichbar macht.“

„Umdenken in der Prüfungssituation. Evtl. Einführung der Option zwischen Klausur und Hausarbeit.“

Rückkehr zu Präsenzstudium: „...dass alles bald vorbei ist und sich wieder der normale Uni-Alltag einstellt. Das man sich wieder freier bewegen kann ohne auf alles und jeden Acht geben zu müssen.“

Mehrleistung/bessere Leistungen: „Ich kann mir vorstellen, dass die Lernphase mir leichter fallen wird, da ich mich zuhause in der investierten Zeit intensiver mit dem Stoff auseinandersetze, als wenn ich zur Vorlesung gehe.“

- Die Mehrzahl der Studierenden hofft auf ein ergänzendes digitales Lernangebot auch nach dem SoSe 2020
- (digitales) Selbststudium kommt einigen Studierenden sehr entgegen, vielen anderen jedoch nicht
- Austausch mit anderen Studierenden/Lerngruppen und Erklärungen der Lehrenden haben hohe Relevanz
- Fragemöglichkeiten und Selbstüberprüfung sind elementar
- Die Studierenden befinden sich in unterschiedlichen Situationen – individuelle (Härtefall)Regelungen sollten geschaffen we

Wünsche an Lehrende für die Gestaltung der online gestützten Lehrveranstaltungen für das Sommersemester 2020

Interaktivität steigern: „Bitte bedenken Sie, dass wir Studierenden nicht nur Credits bekommen möchten, sondern auf dem Weg dahin auch etwas lernen möchten. Dazu ist ein Austausch notwendig, nicht nur mit unseren Kleingruppen, sondern auch mit den Lehrenden notwendig.“

→ Fragen ermöglichen (z.B. Online-Sprechstunde) und beantworten

→ Gruppenarbeit ermöglichen

Aufzeichnungen zur Verfügung stellen: „Bitte mehr aufgezeichnete Inhalte die flexibel aufrufbar sind.“

Lehrveranstaltung(sorganisation) strukturieren: „A proper structured material is appreciated. A table of progress is a good option to structure the course.“

→ Wikis

→ Klare Aufgaben und Fragestellungen

Mut und Veränderungsbereitschaft zeigen: „Bitte nutzen und prüfen sie alle möglichen Medien und verschließen Sie sich nicht vor Neuerungen.“

→ Schulungen/Selbststudium

Wünsche an Lehrende für die Gestaltung der online gestützten Lehrveranstaltungen für das Sommersemester 2020

Qualität sicherstellen: Audioqualität (Mikrophone) und Lesbarkeit von Tafeln bspw.

Vielfalt der Medien nutzen: „Vielfältige Nutzung der Onlineangebote (Quiz, Live-Veranstaltung, Lernvideos zur Vertiefung einzelner Punkte)“

Erklärungen und Übungen einbinden: „Begleitende Dokumente zur Vorlesung (nicht das gleiche Dokument für Präsentation und Ausarbeiten von Übungen)“

„Persönliche Erläuterungen zu schwierigeren Themen helfen mir persönlich immer enorm.“

Rücksichtnahme: „Ich wünsche mir Engagement, auch in dieser Zeit den Studierenden etwas beibringen zu wollen, genauso wie wir uns auch Mühe geben, etwas zu verstehen. Verständnis, dass die aktuelle Lage auch für uns Studierende belastend ist und wir uns alle Mühe geben aber manchmal einfach auch von all dem Stoff überfordert und erschlagen sind.“

→ Zeiten einhalten

Regelungen und Strukturen

- hinsichtlich Regelstudienzeit (BaföG)/optionales Semester bei Nichtbestehen
- Unterstützung für Studierende ohne passende Geräte und mit schwerem finanziellen Stand
- Datensichere und einheitliche digitale Infrastruktur
- Lerngruppen ermöglichen/Räume anbieten mit einer begrenzten Anzahl an Lernenden

Sichtbarer machen: “Gibt es die Beratungs- oder Unterstützungsangebote überhaupt? Wo?”

- ASTA-Rundmail
- wöchentliches Update
- gute Strukturierung der Informationen auf den entsprechenden Webseiten
- klare Ausweisung von Ansprechpartner*innen, eventuell zentrale Ansprechpartner*innen, die bei Weiterleitung unterstützen

Wünsche an Beratungs- oder Unterstützungsangebote für Studierende für das Sommersemester 2020

Hilfreiche Angebote schaffen und kommunizieren:

- psychologische Beratung
- Selbstmotivation, Lernberatung, Selbststudium und Zeitmanagement
- Corona-bezogene Orientierungsangebote für baldige Absolventen
Jobbörse
- soziale Angebote, a la schnelles Mittagessen für zu Hause statt
gemeinsam Mensa
- Hilfe für „Neulinge“
- Probleme mit Lehrenden
- soziale oder finanzielle Probleme (durch ZSB)
- Erklärungen (wie funktioniert das E-Mail-Portal)
- Support bei nicht funktionierenden Systemen
- Einführung / Anleitung für Online-Tools
- Programm zur besseren Selbstorganisation (vs. Terminkalender StudIP)

→ Übergreifend: digitale Sprechstunden

Wünsche an Beratungs- oder Unterstützungsangebote für Studierende für das Sommersemester 2020

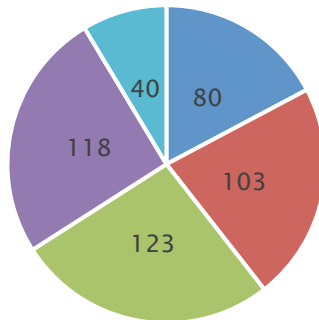
Vielen Dank dass Sie trotz der Umstände alles so gut geplant und organisiert haben.

Ich wünsche mir, dass diese Situation dazu genutzt wird, die digitale Infrastruktur in der Uni auszubauen. In [Land] konnte ich sehen, wie viel einfacher und schöner eine gute, digitale Infrastruktur das Studieren und auch Organisieren macht - hier haben wir ganz, ganz viel Nachholbedarf (no front) :-) - aber wir als technische Universität sollten eine Vorbildfunktion haben.

Hoffnung, dass die Hochschule endlich erkennt wie wichtig Digitalisierte Lehre ist - das was wir hier machen konnten Finnische Hochschulen schon vor 10 Jahren. Unkomplizierte Software (Moodle ist um ein vielfaches besser als StudIP), Vorlesungsaufzeichnungen für alle Fächer, und vor allem entsprechende Ausstattung und Schulung für die Dozenten, damit nicht jeder Dozent sich das selber beibringen muss (zugegeben, einige sind fälschlicherweise der Meinung gut in der Lehre zu sein, und keine Hilfe zu brauchen).

Ich habe die Möglichkeit, mich mit meinen Kommiliton_innen virtuell auszutauschen und zusammenzuarbeiten.

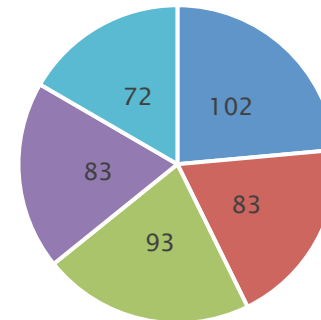
n=464



■ stimme voll zu ■ stimme eher zu ■ stimme teilweise zu
■ stimme eher nicht zu ■ stimme gar nicht zu

Ich habe die Möglichkeit, mich ausschließlich mit meinen Kommiliton_innen auszutauschen ohne, dass die Lehrenden Einblick haben.

n=433



■ stimme voll zu ■ stimme eher zu ■ stimme teilweise zu
■ stimme eher nicht zu ■ stimme gar nicht zu

Genannte Tools:

- Whatsapp und Jodel
- StudIP hat ein Forum zu diesem Zweck
- mattermost

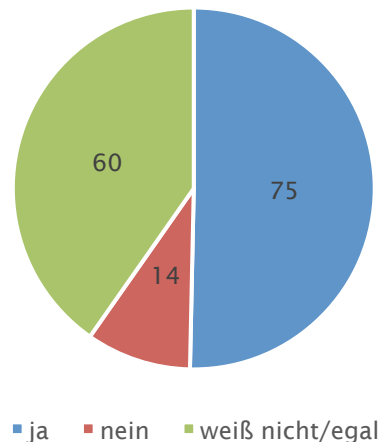
Übergreifender Wunsch: Austausch und Lerngruppen

Probleme:

- Im Forum auf Stud.IP habe ich das Gefühl, dass Fragen eher an die Lehrenden gestellt werden und eine Antwort von meiner Seite nicht erwünscht ist.
- schriftliche Kommunikation dauert lange und ist nicht direkt
- Neue Studierende kennen noch niemanden persönlich

Wünschen Sie sich ein digitales Austauschforum, um sich ausschließlich und informell mit Ihren Kommiliton_innen auszutauschen?

n=149*



*Die Frage wurde nur denjenigen gestellt, die vorher angegeben haben, dass sie eher nicht oder nicht ein solches Austauschforum haben.

Ideen:

- Digitaler Austausch mit Video/Ton
- virtueller Kaffee

→ Könnte zu Lerngruppen führen

Vielen Dank für Ihre Mühe und Ihre Leistung.

Wir sind da, auch wenn Ihr uns nicht immer sehen könnt, und wir sind dankbar, wenn Ihr Euch so viel Mühe mit uns gebt!

Ich wünsche allen Lehrenden viel Kraft, Willen und Offenheit sowie Kreativität mit der neuen Situation umzugehen. Ich bin positiv beeindruckt, was an unserer Universität möglich ist (wenn es sein muss).

Technische Mechanik II Gruppe 5 sollte der Standard sein. Großes Lob an die Tutoren der Übung. Hier sieht man die wirklich die Vorbereitung und den Willen zu helfen.

Prof. Gollmann sollte einen Podcast für seine Vorlesung Application Security machen. Ich habe seine Art Dinge zu erklären immer sehr genossen.

Hier möchte ich einmal Mathe II positiv herausheben. Die Kommunikation in der Lehrveranstaltung ist top! Sehr übersichtlich und durchdacht.

Ich würde mir wünschen sich ein Beispiel an dem Institut für Mechanik und Meerestechnik zu nehmen. Die Lehre ist nahezu unverändert gut und strukturiert geblieben. Es wird sich sehr viel Mühe gegeben den Studenten die ursprünglichen Formate zu bieten und auch Verständnisfragen zu klären. Wie beispielsweise Mechanik 4, sollte jede Lehrveranstaltung Online ablaufen.

ETII hat eine sehr gute strukturierte übersichtliche Vorlesung. Auf Hinweise der Studenten wurde geachtet und so entsprechend die Vorlesungen stark verbessert.

LAll ist mit das am übersichtlichste Fach des ganzen Semesters. Es gibt Wochenpläne, die vorgeben, welche Sachen gemacht werden sollen. Alles ist im WIKI des Studlp und somit sehr einfach zu finden. Es macht regelrecht Spaß an dieser Veranstaltung teilzunehmen, weil sie gut strukturiert ist.

Die Lehrveranstaltung TET 1 möchte ich als äußerst vorbildlich in der Digitalen Lehre hervorheben: viel Interaktion mit Studierenden (Zoom); Rückfragen jederzeit möglich; Feedback wird ernstgenommen und auch aktiv eingefordert.

Studierende (und Lehrende) können nur das einschätzen, was sie kennen

Referenz ist oft das Präsenzäquivalent

- Auswertung nach Lehrveranstaltungsformat
- Fokus auf weniger eingesetzte digitale Anwendungen, die Studierenden beim Lernen helfen
- Vergleich Studierende – Lehrende

Bei Fragen zu den vorstehenden Informationen, wenden Sie sich bitte an:
Dr. Tina Ladwig (tina.ladwig@tuhh.de)

Technische Universität Hamburg
Instituts für Technische Bildung und Hochschuldidaktik
Hamburg Open Online University HOOU@TUHH

Beachten Sie, die vorstehenden Folien enthalten erste Ergebnisse. Weitere Auswertungen erfolgen noch und werden im Anschluss ggf. wissenschaftlich verwertet. Zu keiner Zeit werden Rückschlüsse auf Personen möglich gemacht. Betrachten Sie daher die Daten bei Ihrem Interesse als mögliche Informationsquelle zur internen Verwendung.